



**WETTER: NEBEL UND
MÄSSIGER SO WIND
9°C-13°C**



**GESICHTER DER
ÜBUNG**



**3. KOMPANIE BEIM
SCHUTZOBJEKT
SIEMENS**



**Mjr HEINZ FITZKA
KOMMANDANT
STABSKOMPANIE**



DER DEUTSCHMEISTER



Erdöl-Tanklager in Gefahr als Bedrohungsziel?

Höchste Konzentration herrscht im Erdöl-Tanklager Lobau in der Donaustadt. 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr. Kein Wunder, werden hier doch die Krisenbestände der Republik für den Ernstfall gelagert. Doch seit Montag ist vieles anders. Soldaten patrouillieren, an Checkpoints werden Fahrzeuge überprüft und vor den riesigen Containertürmen breitet sich eine Zeltstadt aus.

Grund für das großangelegte militärische Szenario? Die erste Kompanie des Jägerbataillon Wien 1 „Hoch- und Deutschmeister“ hat hier im Rahmen der Milizübung „Netzwerk 2014“ Stellung bezogen. Geübt wird der sicherheitspolizeiliche Assistenzeinsatz und der Schutz eben solcher kritischer Infrastruktur vor Bedrohungen.

BKdt Obstlt Michael Blaha: „Die Fähigkeit, sich auf schwierige Umfeldbedingungen einzustellen, ist ein Markenzeichen der Miliz.“

Eine Deutschmeisterin stellt sich vor



"Das ist jetzt meine zweite Übung, erstmals bin ich in Wien mit dabei. Besonders gut gefällt mir die Kameradschaft", sagt Frau Wachtmeister Verena Grill. Im zivilen Leben ist sie Stationsassistentin in einem Reha Zentrum, bei der "Netzwerk 2014" glänzt die junge Frau in ihrer Rolle als Milizsoldatin. Die Deutschmeisterin fungiert als SanUO in der Stabskompanie.

Das Einsatztraining im urbanen Umfeld ist nicht nur für KpKdt Hauptmann Georg Bartels eine spannende Aufgabe, sondern auch für die vor Ort eingeteilten Wiener Milizkameraden. Wie zum Beispiel Wachtmeister Maximilian Absenger (23), im Zivilberuf Wirtschaftsrecht-Student: „Das ist meine zweite Waffenübung, die erste in Wien. Die Lage ist ziemlich realistisch. So etwas könnte ja tatsächlich passieren.“

Auch für die zivilen Einrichtungen ist die Übung der Deutschmeister ein Zugewinn. Mag. Klaus Messerklinger von der Erdöl-Tanklagerbetrieb GmbH Lobau: „Aufgrund der strategischen Aufgabe sind die Betriebe Schutzobjekte der höchsten Kategorie. Deswegen besteht ein großes Interesse daran, dass sich jene Einsatzkräfte, die in einem Ernstfall zum Schutz der Tanklager mobilisiert werden, vor Ort einen Eindruck über die Gegebenheiten machen können.“

3. Kompanie beim Schutzobjekt Siemens

Dienstag Nachmittag, 13 Uhr. Pünktlich beginnt der taktische Teil der Übung „Netzwerk 2014“ des JgB W1 „Hoch- und Deutschmeister“. Vor der Siemens-Zentrale in Wien bezieht ein Jägerzug der 3. Kompanie seinen Stützpunkt. Bei der



Übung wird vor dem Hintergrund einer möglichen Bedrohung der Schutz kritischer Infrastruktur im urbanen Raum trainiert.

Hoher Besuch bei der Truppe

Unsere Übung „Netzwerk 2014“ zieht hohe Besucher an. Am Dienstag gaben sich der Wiener Militärkommandant Herr Brigadier Kurt Wagner und der Kommandant der Streitkräfte, Herr Generalleutnant Franz Reissner, die Ehre. Am Mittwoch wird Herr Verteidigungsminister Mag. Gerald Klug erwartet, am Donnerstag Herr Bundespräsident Dr. Heinz Fischer. Die Liste der prominenten Gäste ist ein Beleg für die Bedeutung dieser Milizübung und unseres Bataillons.



Nach nur zwei Veranstaltungen gilt der Deutschmeisterball bereits als Fixtermin im Wiener Ballkalender. In der kommenden Saison werden erneut rund 400 Ballgäste im wundervollen Ambiente des Heeresgeschichtlichen Museums das Tanzbein schwingen. Auch 2015 wird das Großereignis voraussichtlich wieder im Herbst über die Bühne gehen. Die Nachfrage ist groß - Karten bitte rechtzeitig über den Verein „Freunde des Deutschmeisterbataillons“ sichern!